
Modulbezeichnung: Mathematisches Seminar in Geometrie für das Lehramt (SeomGeoL) 5 ECTS

Modulverantwortliche/r: Yasmine Sanderson
 Lehrende: Manfred Kronz, Walter Wenzel

Startsemester: WS 2014/2015	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 30 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Es soll nur eines der Seminare ausgewählt werden.

Mathematisches Seminar (nicht vertieft): Stochastik (WS 2014/2015, Hauptseminar, 2 SWS, Walter Wenzel)

Mathematisches Seminar (nicht vertieft): Geometrie (WS 2014/2015, Hauptseminar, 2 SWS, Manfred Kronz)

Empfohlene Voraussetzungen:

Die Module ELA und EAna.

Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:

Elemente der Analysis

Elemente der Linearen Algebra

Inhalt:

Aus dem Gebiet Elementare Geometrie. Die bestimmten Themen werden vom jeweiligen Dozenten genannt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden lernen grundlegende Begriffe der klassischen Geometrie und deren Anwendung auf klassische mathematische Probleme.

Literatur:

(wird vom jeweiligen Dozenten genannt)

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] 105#72#H

(Po-Vers. 2010 | Module Fachwissenschaft Mathematik | Wahlpflichtbereich | Mathematisches Seminar in Geometrie für das Lehramt)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Mathematisches Seminar in Geometrie (Prüfungsnummer: 55721)

Prüfungsleistung, mündliche Prüfung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstabelleung: WS 2014/2015, 1. Wdh.: WS 2014/2015

1. Prüfer: Walter Wenzel

1. Prüfer: Manfred Kronz

Mathematisches Seminar in Geometrie (Prüfungsnummer: 55722)

Studienleistung, Referat und Hausarbeit

Erstabelleung: WS 2014/2015, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Walter Wenzel

1. Prüfer: Manfred Kronz

Organisatorisches:

Wahlpflichtmodul für die nicht-vertieften Lehramtsstudiengänge

Bemerkungen:

Lehrform: Die Präsentation des Stoffes erfolgt in Seminarform. Die weitere Aneignung der wesentlichen Begriffe und Techniken erfolgt durch Vorbereitung des Referats.